



Baustelle umrunden. Genauer, umrennen, doch diesmal war mir das Glück weniger hold: Als ich schnaufend an meinem Ziel ankam, war der Bus weg. Eine halbe Stunde Wartezeit lag vor mir.

## Kaum Reklamationen

So what, könnte man nun sagen, es gibt Schlimmeres als einen verpassten Anschluss. Und richtig, für die Pendlerinnen und Pendler, die nicht nur sporadisch, sondern tagtäglich auf Bähnli und Bus umsteigen möchten, muss das Ärgernis weit grösser sein. Doch wahrscheinlich machen sie es wie ich und sind halt wieder vermehrt zu Fuss in der Stadt unterwegs. Wie früher, als in Langenthal noch keine Busse in die Quartiere fuhren.



Holzkonstruktion mit ominöser Gleisnummer: Wer strategisch schlecht in den Zug eingestiegen ist, den Anschluss aber erreichen will, muss von hier wegsperren.

Foto: Marcel Bieri

Wobei: In der Statistik scheint sich dieser – sagen wir mal stille – Protest mit den Füßen noch nicht niedergeschlagen zu haben. Bei Aare Seeland Mobil, der Bus- und Bähnlibetreiberin also, heisst es jedenfalls auf Nachfrage: «Eine veränderte Nachfrage aufgrund der erschwerten Umsteige- und Anschlussbedingungen ist nicht erkennbar.»

Als Alternative hätte Aare Seeland Mobil auch den Fahrplan vorübergehend anpassen und zumindest auf den innerstädtischen Buslinien mehr Umsteigezeit gewähren können. Dann allerdings, so tönt es vom Unternehmen weiter, wären an anderer Stelle Anschlüsse flöten gegangen. Ohnehin: Die Zahl der Reklamationen bewege sich auf dem üblichen Niveau, die Reisenden zeigten generell für die Unannehmlichkeiten «sehr viel Verständnis – dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich».

## Und alles wird besser

Bitte, gern. Zumal die Unbill ja nicht mehr lange währt. Noch vor den Sommerferien soll das Größte vorbei und schon Ende Jahr der neue Bahnhof mehr oder weniger fertig sein. So versprechen es die SBB auf unübersehbaren Plakaten. Freuen wir uns doch darauf, die Laufschiene schon bald an den Nagel hängen und den Kaffeepass zurückgeben zu können.

Und ehrlich, eine gute Sache hat die aktuelle Rennerei am Bahnhof Langenthal ja. Sie spart glatt das Abo im Fitnesscenter. Das ist doch auch etwas, oder?